

Termin

2. bis 3. April 2008

Tagungsort

Konsum Zentrale
Industriestraße 85-95
04229 Leipzig

Tagungsleitung

PD Dr. Arno Bunzel,
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Tagungsgebühr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Für die Verpflegung in den Kaffeepausen sind an der Tagungsrezeption pauschal 10 Euro zu entrichten.

Anmeldungen

Wir bitten Sie, sich bis zum 20. März 2008 mit dem beigefügten Formular anzumelden.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Weitere Anmeldeformulare sind abrufbar unter:
<http://www.difu.de/seminare/08lapla.anmeldung.pdf>

Tagungssekretariat

Deutsches Institut für Urbanistik
Sylvia Bertz
Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin
Telefon: 030/39001-258, Telefax: 030/39001-268
E-Mail: bertz@difu.de, Internet: <http://www.difu.de>

Hotelreservierung

Es ist eine individuelle Hotelreservierung erforderlich. Anfallende Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Verkehrsverbindungen

Vom Hauptbahnhof Leipzig:

- Straßenbahnlinien 3 oder 13 (jeweils alle 10 Minuten) in Richtung Knautkleeberg/Großzschocher bis Haltestelle Elsterpassage (Fahrzeit: ca. 15 Min., Fußweg: ca. 5 Min.)
- Straßenbahnlinie 14 (alle 20 Minuten) in Richtung Plagwitz bis Haltestelle Karl-Heine-Straße/Gießerstraße Elsterpassage (Fahrzeit: ca. 15 Min., Fußweg: ca. 5 Min.)

Wir empfehlen die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, da Parkplätze vor Ort nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.



Biodiversität, Klima und Demographie – Erhalten und den Wandel gestalten:

Die örtliche Landschaftsplanung zwischen fachlichem Anspruch und kommunalpolitischen Anforderungen

Fachkongress 2. bis 3. April 2008 in Leipzig



Deutsches Institut für Urbanistik



Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Zum Tagungsthema

Die örtliche Landschaftsplanung als Instrument zur Vorbereitung des Interessenausgleichs ist für einen flächenhaften, integrativen Ansatz im kommunalen Naturschutz unverzichtbar. Mehr und mehr verlangt dieser Interessenausgleich nicht nur eine Auseinandersetzung mit arten- und schutzgebietsbezogenen Themen, sondern er ist in starkem Maße auch durch gesellschaftliche und raumstrukturelle Entwicklungstrends bestimmt. Gleichzeitig hat er die individuellen Problemlagen in den Kommunen sowie europa- und bundesrechtliche Anforderungen zu berücksichtigen. Ein moderner Naturschutz muss auf demographische und wirtschaftliche Änderungen und die damit verbundenen neuen Raumstrukturen (Zunahme von Brachen, Perforierung von Städten und Stadtteilen), auf den Wandel der agrarischen Nutzung, auf den Klimawandel reagieren und einen qualifizierten konzeptionellen Beitrag zur zukünftigen Entwicklung der Kommunen unter diesen veränderten Rahmenbedingungen leisten. Dabei kommt der örtlichen Ebene als bürgernahe Handlungs- und Umsetzungsebene für den Naturschutz weiterhin eine zentrale Bedeutung zu. Insbesondere die querschnittsorientierte und gesamtgesellschaftlich angelegte Nationale Biodiversitätsstrategie gilt es nun auch auf der kommunalen Ebene zu verankern. Auf der Tagung sollen die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die örtliche Landschaftsplanung erörtert und Lösungsansätze für die kommunale Praxis diskutiert werden.

Mittwoch, 2. April 2008

13:30 Begrüßung

PD Dr. Arno Bunzel,
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Prof. Dr. Beate Jessel,
Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Bonn

Block 1:

Wandel und Anpassung als Herausforderung und Chance kommunaler Landschaftsplanung

13:45 **Landschaftswandel, Klimaproblematik, Erhaltung der Biodiversität – Welche Lösungen kann die kommunale Landschaftsplanung entwickeln?**

Prof. Dr. Beate Jessel,
Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Bonn

- 14:15 **Wandel des Klimas – Wandel der Planung?**
Prof. Dr. Stefan Heiland,
Fachgebiet Landschaftsplanung, TU Berlin
- 14:45 **Stadtumbau – Belebung der Freiraumkultur und Wohnumfeldqualitäten?**
Prof. Dr. Undine Giseke, *Fachgebiet Landschaftsarchitektur/Freiraumplanung, TU Berlin*
- 15:15 **Diskussion**
- 16:00 **Kaffeepause**
- 16:30 **Kommunen im Umbruch – Chancen für Naturschutz und Freiraumentwicklung?**
Heiner Baumgarten, *Ständige Konferenz der Gartenamtsleiter beim Deutschen Städtetag, Hamburg*
- 17:00 **Biodiversität – Planungskonzepte für die kommunale Praxis**
Dr. Michael Koch, *Büro Planung + Umwelt, Stuttgart*
- 17:30 **Diskussion**
- 18:00 **Ende des ersten Tages**

Donnerstag, 3. April 2008

Block 2:

Werkstattberichte aus der kommunalen Praxis

- 9:00 **Stadt Offenburg: Landschaftsplan mit SUP zur Flächennutzungsplanung**
Torsten Nufer, *Fachbereich Planen, Hochbau, Umwelt der Stadt Offenburg*
- 9:20 **Stadt Königslutter: Akzeptanz für Planung und Umsetzung durch Bürgerbeteiligung und eGovernment**
Ottomar Lippelt, *Bürgermeister der Stadt Königslutter*
Susanne Stabrey *Umweltabteilung der Stadt Königslutter*
- 9:40 **Stadt Leipzig: Fortschreibung des Landschaftsplans unter besonderer Berücksichtigung von Biodiversität und SUP**
Regina Dietrich,
Stadtplanungsamt der Stadt Leipzig

- 10:00 **Diskussion**
- 10:30 **Kaffeepause**

Block 3:

Nationale Rechtsanforderungen an die örtliche Landschaftsplanung

- 11:00 **Örtliche Landschaftsplanung vor dem Hintergrund europa- und bundesrechtlicher Anforderungen**
Dr. Erich Gassner, *Bonn*
- 11:30 **Die örtliche Landschaftsplanung im Referentenentwurf zum UGB III**
Dr. Stefan Lütke, *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn*
- 12:00 **Diskussion**

Podiumsdiskussion

- 12:30 **Die Zukunft der örtlichen Landschaftsplanung zwischen fachlichem Anspruch und kommunalpolitischen Anforderungen**

Teilnehmer/innen:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann,
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Hans-Werner Blank,
Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, Bremen

Prof. Dr. Christina von Haaren, *Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover*

Adrian Hoppenstedt, *BDLA, Berlin*

Prof. Dr. Beate Jessel,
Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Bonn

Ottomar Lippelt, *Bürgermeister der Stadt Königslutter*

Moderation und Schlusswort:

Arnd Winkelbrandt, *Bundesamt für Naturschutz, Bonn*

- 13:30 **Ende der Tagung**